

Friedensengel Schröder?

Europäische Jugendliche befragen Bundeskanzler Schröder, Kirchentag Berlin
HR 1, 30. Mai 2003

Friedensengel Schröder?

Europäische Jugendliche befragen Bundeskanzler Schröder, Kirchentag Berlin
HR 1, 30. Mai 2003

Von Georg Magirius

Beitrag:

Die Jugendlichen stauten sich vor dem Eingang der Messehalle bereits eine Stunde, bevor der Gefragte und zu Befragende eintraf. Die Fragen kamen vom Podium, gestellt von europäischen Jugendlichen aus Dänemark, Polen, Frankreich, Deutschland und Ungarn. Wobei die Sache mit dem jugendlichen Alter auch nicht zu streng zu sehen sei, wie Moderator Wolf von Lojewski bemerkte.

O-TON 1 von Lojewski

Wir müssen uns natürlich folgender Problematik klar sein. Junge Europäer sind hier auf dem Podium. Aber ich glaube, 37 ist schon im Rahmen des Jungen etwas an der Grenze.

Die jungen Leute auf dem Podium hatten sich aber nicht nur Fragen überlegt, sondern sich sehr genau Gedanken gemacht.

O-TON 2 Jugendliche

(Klatschen) Ich habe nur 150 Sekunden, klatscht bitte am Ende.

Und in diesen Sekunden sprachen sie ihre Visionen von Europa an. Die Sehnsucht nach einer gerechten Verteilung von Arbeit kam zu Wort und auch das Stichwort von Europa als Wertegemeinschaft. Dabei ging es vor allem um die Frage des Friedens. Schröder zeigte Verständnis für die europäischen Länder, die in der Irak-Frage für einen militärischen Einsatz waren.

O-TON 3 Schröder

Ich muss gerade in der Frage um Geduld bitten.

Friedensengel Schröder?

Europäische Jugendliche befragen Bundeskanzler Schröder, Kirchentag Berlin
HR 1, 30. Mai 2003

Schließlich hätten diese Staaten noch vor kurzem unter diktatorischen Zuständen gelitten. Da war einer Studentin aus Leipzig allerdings ein bisschen *zu* diplomatisch.

O-TON 4 Studentin

Wir haben hier in Berlin eine große Friedensdemo veranstaltet. In Rom, in Madrid, sind die Leute auch auf die Straßen gegangen. Aber aus Warschau, aus Budapest hat man nicht viel gehört. Also es sind nicht nur die Administrationen, nicht nur die Regierungen, sondern: Ist Europa wirklich so eine einheitliche Wertegemeinschaft? Oder ist das nur eine Idee, die wir immer nur mit uns herumschleppen?

Die dänische Jugendliche vermutete in der Haltung Schröders allerdings eher einen Stimmentrick.

O-TON 5

Dänin: Sie standen kurz vor der Volkswahl. Und wenn man so was sagt zu den Deutschen: Frieden! Dann sagen alle Deutschen: Ja! Die demonstrieren und sagen: Ja! (*Klatschen und Buh-Rufe durcheinander*)

Schröder: Um mit dem Letzten zu beginnen: Wenn das lediglich etwas gewesen wäre, was man *vor* einer Wahl sagte, dann hätte ich mir nach der Wahl viel Ärger und Auseinandersetzung erspart, wenn ich's korrigiert hätte. Aber ich hab es nicht korrigiert. (*lautes Klatschen*)

über Klatschen spricht Autor

Das Publikum hatte an dieser Stelle den Geräuschpegelhöhepunkt erreicht. Einig waren sich die Jugendlichen in der Forderung nach mehr Gemeinsamkeit in der Bildung. Gerhard Schröder verteidigte in diesem Zusammenhang die Reformpläne der Agenda 2010. Damit seien zwar enorme Konflikte verbunden. Die eingesparten Mittel brauche man aber gerade für Investitionen in den Bereichen Forschung und Bildung. Und dieser Bereich sähe in Europa schon recht farbig aus.

Friedensengel Schröder?

Europäische Jugendliche befragen Bundeskanzler Schröder, Kirchentag Berlin
HR 1, 30. Mai 2003

O-TON 6 Schröder

Es muss eine Vergleichbarkeit der Studiengänge da sein und die Abschlüsse müssen akzeptiert werden. Der Rest – würde ich schon sagen äh mit, ich hoffe, das wird mir jetzt nicht wieder übel genommen, wenn ich äh den zitierte, mit Mao Tse-Tung: Lasst viele Blumen blühen. Das ist äh äh ganz vernünftig in diesem Zusammenhang.

Ende